

3

UMWELTBÜRO



am Weißen See

3. Umweltblatt

Thema:

Einige Gedanken zum Reisen

Info-Reihe des Umweltbüros

Einige GEDANKEN zum Reisen

Jedes Jahr aufs neue machen sich Millionen Deutsche Gedanken über ihren großen oder kleinen Urlaub, und viele von uns freuen sich bereits auf Reiseziele fernab der Heimat. Werbung und Preisgestaltung vieler Reisebüros machen es uns leicht, denn sie setzen dabei auf möglichst viele, dafür aber oft kurze Reisen – Flugreisen natürlich.

Dass die vom Massentourismus ausgelösten Belastungen der Erholungslandschaften tiefe Spuren hinterlassen haben, ist mittlerweile für jeden erkennbar. Zersiedelung und flächenmäßige Bebauung, z. B. an der europäischen Mittelmeerküste zeugen von Fehlern vergangener Jahre. Hinzu kommt, dass auch die Gesellschaften „vielbereister“ Regionen durch Verdrängung aus touristischen Zentren einem Wandel unterworfen werden. Außerdem sind die massenweisen Besucherströme verantwortlich für die Beschädigung historischer Kulturstätten und die Zerstörung natürlicher Landschaften.

Man kann davon ausgehen, dass der Flugverkehr durch erheblichen Kohlendioxid-Ausstoß zum Treibhauseffekt beiträgt. Nicht zu vergessen sind in diesem Zusammenhang die Lärmbelästigung der Flugplatzanwohner sowie eine Vielzahl weiterer Schadstoffe, die bei der Verbrennung von Kerosin entstehen.

Weite Flugreisen in massentouristische Urlaubsorte haben nicht nur umweltzerstörerische Folgen. Der Erholungswert steigt nicht mit zunehmender Entfernung vom Heimatort. Oft finden sich lohnende Urlaubsziele schon ganz in Ihrer Nähe.

Worauf sollten Sie achten?

Da insbesondere Länder der Dritten Welt von Energie- und Wasserknappheit betroffen sind, sollten Sie auch im Urlaub verstärkt Ihr Augenmerk auf diese Punkte richten. Das heißt, Sie sollten auch in warmen Urlaubsorten nicht mehrmals am Tag duschen und dabei nicht unmäßig Wasser verbrauchen.

Wenn möglich, sollten Sie auf die Häufigkeit der Handtuch- und Wäschewechsel im Hotel Einfluss nehmen. Machen Sie sich Gedanken darüber, ob gekühlte Getränke immer und überall unentbehrlich sind.

An fernen Urlaubsorten mangelt es oftmals ebenso an vernünftigen Müllkonzepten. Nutzen Sie hier die Gelegenheit zum Kauf unverpackter frischer Ware auf Märkten. Aus gesundheitlicher Sicht kann man dies nicht immer empfehlen, da einige Produkte geschält oder gekocht werden müssen.

Sind Mietwagen immer unerlässlich? Informieren Sie sich vorher und vor Ort über Alternativen.

Passen Sie sich beim Essen den Gepflogenheiten des jeweiligen Landes an. Sie ersparen dem Urlaubsland damit Devisen, stärken seine Landwirtschaft und vermeiden unnötige Transportwege. Allerdings gehören vom Aussterben bedrohte Tierarten auch am Urlaubsort nicht in den Kochtopf. Verzichten Sie also beispielsweise auf Froschschenkel und Schildkrötensuppe.

Zu guter Letzt hüten Sie sich vorm Kauf exotischer Souvenirs. Das Washingtoner Artenschutzübereinkommen (WA) – CITES reguliert den grenzüberschreitenden Handel mit geschützten Tier- und Pflanzenarten. Die festgelegten Einschränkungen gelten auch für Teile dieser geschützten Arten und aus Ihnen hergestellte Produkte. Der Händler am Urlaubsort ist nicht berechtigt, Ausfuhrpapiere auszustellen, sie sind wertlos. Ohne Einfuhrgenehmigung droht bei Entdeckung durch den Zoll die Beschlagnahme der Gegenstände sowie eine empfindliche Geldstrafe bis zu 50.000 Euro. Im Inland sind andere Behörden für die Überwachung zuständig (in Berlin ist dies die Untere Naturschutzbehörde). Sie verlangen die Vorlage eines CITES-Dokuments, auf dem der legale Besitz bescheinigt wird.

Redaktion: Wilfried Platzek, Leiter des Umweltbüros

Wir lernen die Menschen nicht kennen,
wenn sie zu uns kommen;
wir müssen zu ihnen gehen,
um zu erfahren wie es mit ihnen steht.

Goethe

UMWELTBÜRO 
am Weißen See

So erreichen Sie uns:

Berliner Allee 125, 13088 Berlin

Tel.: 030-90 295 80 -76, -71

Fax: 030-90 295 8079

e-mail: umweltbuero@ba-pankow.verwalt-berlin.de
www.berlin.de/ba-pankow/Verwaltung/umweltbuero.html

Öffnungszeiten:

Mo	13.00-16.30 Uhr
Di u. Mi	09.00-15.00 Uhr
Do	13.00-18.00 Uhr